

Bernhard Valta

# SONNENTALER

Gedichte

## Impressum

© 2021

Bernhard Valta A-8076 Vasoldsberg Illustrationen:

Ursula Meister

Titelbild: Indra Vitenberga Umschlaggestaltung:

Alfred Valta Korrektur: editionACHTECK / Walter Bradler

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

[www.buchschmiede.com](http://www.buchschmiede.com)

ISBN:

978-3-99129-330-9 (Paperback)

978-3-99129-334-7 (E-Book)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Sonne und Glück

Das Leben in seinen verschiedenen Stadien  
durch einen Sonnentaler (Sonnenkringel) betrachtet  
Unterstützung bekommen die einzelnen Abschnitte  
durch eigene Spruchweisheiten, beginnend jeweils mit:  
Du hast Glück ...

Gewidmet allen

Verliebten und Einsamen  
Wütenden und Dankbaren  
Verzweifelten und Tröstenden  
Glücklichen und Hoffenden

IM GEDENKEN AN PETER

Für meine Freunde Eltern Familie







# INHALT

9 Glück

## SONNENAUFGANG

11 Wieder im Steigflug

12 Dein

13 Möchte sein

14 Hab ein Aug

15 Weil

16 Weißt du

18 Ja, die Frauen

20 Der Kutscher ruft

22 Reifendefekt

24 Silber und Gold

25 Anruf

26 Bereit

27 Tief im Herzen

28 Gernhardt in Graz

29 Erotischer Moment

31 Du bist schön

31 Werden

32 Oui Madame

33 Goldenes Glück

34 Hat das Mädchen

35 Stellenangebot

## SONNENSTRAHLEN

38 Du hast Glück I

40 Geliebtes Wesen

42 Nur geliehen

44 Noahs Arche

46 Im Garten

47 Kleiner stacheliger Kaktus

48 Himbeeren

50 Eisbärenliebe

54 Das Bächlein

56 Bergerlebnis

58 Regen

60 Belauschte Natur

61 Einfach weg

## SONNENSEGEL

66 Du hast Glück II

68 Die Uhr und die Zeit

70 Ein Augenblick

71 An der Theke

72 Metamorphose

73 Also wie jetzt

74 Neu geboren

76 Meisterprüfung

78 Dämmerung im II. Bezirk

80 Nimm deinen Hut

81 Hilf mir

82 Teilchenverlangsamer

84 Beim jüngsten Gericht

86 Da ist

## SONNENSTICH

90 Du hast Glück III

91 Das fünfte Rad

92 Birkengreither Erzählung

93 Morgenstund

94 Für Denise

95 Dienstschluss im  
Kommissariat

96 Herr O.

98 Einen Stuntman

101 Yesternight	144 Altersfrage
102 Mondsüchtig	144 Grausam
104 Zimmer Küche Klarinett	145 Blähung
106 Nervosität	145 Richtig falsch
	146 Entfernung
SONNENUNTERGANG	147 Seltsam
	148 Als ich
109 Es gibt Tage	148 Hab das
110 Sag mir wo die Liebe ist	
111 Schuldig	SONNENBAHN
112 Vergessenes Glas Sekt	
114 Reisende	151 Du hast Glück IV
117 Einbildung	153 Frühlingsbeginn
118 Abschied	154 Die vier Jahrespleiten
119 Brüder	155 Im Lenze
120 T.r.a.u.m.a.	156 Sommer
121 Letzter Wille	157 Baumruhe
122 Heimlaufen	159 Kaiserliche Kur
124 Lautrec	162 Kreativgeflüster
127 Mutter du weißt	163 Ganzjahresliebe
128 Mir ist ums Herz so schwer	164 Wasserseitig
130 Fantasie	165 Herbst
132 Schade?	166 Alte Leute
134 Herr Manfred	167 Ein ganzes Jahr lang Frühling
SONNENGLAST	168 Weihnachten damals
	171 Was die Liebe ist
138 Der Hochzeitsanzug	172 Du hast Glück V
139 Partikel	173 Du hast schon Glück
140 Mode	173 ... und zu guter Letzt
141 Brennen	174 Inspiration und Dank
142 Zweckpessimist	176 Lies ein Buch
142 Ich kenne Leute	178 Der Dichter
143 Unterschied	
143 Am Neusiedlersee	



# GLÜCK

*Glück haben, glücklich sein  
jemanden Glück zu wünschen macht Freude  
beim Spender wie auch beim Empfänger.  
Glück ist ein Zustand  
den man nicht erzwingen kann  
der sehr wohl aber bewusst steuerbar ist  
Das Schöne zu sehen und wahrzunehmen  
entschädigt für vieles was Routine ist  
und halt gemacht werden muss*

*Sich freuen kostet nichts!*

*Suche dir einen netten Platz  
komm zu dir, entspann dich  
Dann schließ' einfach deine Augen  
höre in dich hinein  
du kannst nun  
Gerüche wahrnehmen  
Wärme spüren  
das Köpfchen deiner Katze streicheln  
die Hand eines lieben Menschen halten*

*Carpe diem  
Viel Glück*

# SONNENAUFGANG

## WIEDER IM STEIGFLUG

In letzter Zeit  
so hätte Udo Lindenberg vielleicht gesagt  
hatte ich ein paar kleinere Probleme  
aber jetzt ist wieder alles easy  
alles paletti  
das Flugzeug befindet sich  
wieder im Steigflug  
aus dem Rudi Ratlos  
wurde beinahe ein Johnny Controlletti  
aber ganz klar ist noch nicht  
wohin die Reise gehen wird  
sagen wir einmal so:  
wohin mich der eiserne Vogel trägt  
die Crew wurde gewechselt  
die Triebwerke geschmiert  
der Autopilot aktiviert  
einige Parameter nachjustiert  
die Landeklappen sind verschweißt  
die Schubumkehr abgeschaltet  
und hinein geht' s in die gleißende Sonne  
immer im Steigflug

# DEIN

Dein  
Blick ruht  
liebeduftend auf mir

Deine Augen  
ein unergründlich tiefer  
Tropfsteinhöhlensee

Deine Hände  
suchen die meinen  
libellenflügelleicht

Dein Herz  
ein ameisfleißiger  
Zuneigungsreaktor



## MÖCHTE SEIN

Ich möchte dir der Morgen sein  
Sonne, die sich würdevoll ins Firmament erhebt

Ich möchte dir der Mittag sein  
träge Halbtageszufriedenheit

Ich möchte dir der Abend sein  
Bank auf der du sitzt mit bauchigem Glas Wein

Ich möchte dir die Nacht sein  
dunkler Faden, der behutsam dich umwebt

Ich möchte dir die Woche sein  
Pflichterfüllungsdomino durchlaufen  
und neu aufgestellt

Ich möchte dir der Monat sein  
Ebbe, Flut, die ewigen verlässlichen Gezeiten

Ich möchte dir das Jahr sein  
Primel, Tulpe, Hagebutte, Schneekristall

Ich möchte dir das Leben sein  
nicht weniger, nicht mehr

## HAB EIN AUG

Hab ein Aug auf dich geworfen  
hast du es schon bemerkt?  
Mein Auge scannt dich ab  
von allen Seiten  
erstellt mir einen  
subjektiven Datenstand

Hab ein Aug auf dich geworfen  
denn dein Wort hat stutzig mich gemacht  
es klang aus deinem Mund  
drang tief hinein durch mein Gehör  
und hat sich festgesetzt  
im Wonnewattegrund

Hab ein Aug auf dich geworfen  
bin verwirrt, es kam nicht mehr zurück  
ich fasse kaum mein Glück  
denn sanft errötend fingest du es zärtlich auf  
und gold'ner Schimmer nun umstrahlt uns  
heller noch als Sterne, Mond und Sonnenlauf

## **WEIL**

Ich lieb dich  
weil du mir zugehört hast

ich lieb dich  
weil du mir aufgeholfen hast

Ich lieb dich  
weil du mich gestützt hast

Ich lieb dich  
weil du mich getröstet hast

Ich lieb dich  
weil du mich wieder zum Staunen bringst

Ich lieb dich  
weil du mir Zukunft gibst

Ich lieb dich, auch  
weil du mich liebst

*(Bei ihrer Hochzeit richtete Susi an Wingolf diese Zeilen)*

## WEISST DU

Ich möchte mit dir:

bockschauen

reden

schweigen

arbeiten

faulenzeln

wandern

einkaufen

autofahren

kaffeetrinken

dich streicheln

in die Ferne sehen

deine Nähe spüren

im Regen spazieren

das Scherflein ins Trockene bringen

in der Oper weinen

im Theaterstück mich schrecken

bei Ausstellungen mit den Schultern zucken

an deinem Ohrläppchen knabbern

am weiten Meeresstrand liegen

durch die engen Straßen der alten Stadt gehen

vom Berg mit der Sommerrodelbahn fahren

Aber ganz egal, was auch sein mag:  
bitte sprechen wir uns aus  
tun wir viele Dinge gemeinsam  
gehen nicht beleidigt auseinander  
helfen und vertrauen wir einander  
sparen wir Geld und geben es aus  
verreisen wir viel  
oder bleiben gemütlich zuhaus  
seien wir neugierig wie Kinder  
die gesund hundert Jahre alt werden

## JA, DIE FRAUEN

Ein Mann wird eine Frau  
wohl niemals richtig verstehen  
Sie ist für ihn rätselhaft, mysteriös  
ein ungeklärtes Phänomen  
Erst lockt sie dich an, becirct mit Zauberkraft  
und, wenn sie dich dann endlich hat  
wendet gelangweilt sie sich von dir wieder ab

Na sag einmal, dein Anzug  
ist ja von prähistorischer Art  
dein Hemd sieht aus als hättest du  
vorher gelebt wie ein Clochard  
Lass mich nur machen, ich weiß was dir steht  
denn schließlich bin ich es, die mit dir ausgeht

Du wartest stundenlang im Regen  
sie lässt dich dort ganz locker stehen  
Am nächsten Tag ruft sie dich an  
und sie sagt was dir geschehen tut ihr leid  
doch der Friseur hat etwas Neues ausprobiert  
und dann sah sie dieses schicke Kleid

Sie frägt dich mit großem Augenwimpernschlag:  
„Kannst du mir einmal bitte noch verzeih'n?“

Aufgebracht entgegnest du:  
„Was bildest du dir ein?“  
Aber riesengroß ist deine Freude  
da du sie wieder siehst  
und ganz verfliegen ist dein Ärger  
als sie dich  
mit ihren weichen Lippen  
zärtlich küsst



## DER KUTSCHER RUFT

Sei begrüßt meine Liebe  
bist du schon wach?  
Hat dich die Sonne mit ihren  
sanften Strahlen in der Nase gekitzelt  
und dich so zum Lächeln gebracht?

Spürtest du beim Träumen  
die zärtliche Hand  
die ich dir denke und sende  
die dich umkost und umschmeichelt  
dich mit Komplimenten umgarnt?

Du liebliche Rose  
mit samtartigem Duft  
deine wehrhaften Dornen  
verbirgst du nur  
wenn der Liebste dich ruft

Lass mich dein Kolibri sein  
der den Nektar deiner Lippen begehrt  
verwandle tausend Flügelschläge in Liebe  
nach der sich meine  
einsame Seele verzehrt